

## Station | Aufnahme | Leitung

### Wie sieht die Station aus?

Bei der Station A 5 handelt es sich um eine offene gemischt-geschlechtlich belegte Station (23 Betten) mit Schwerpunkt Suchterkrankungen (Alkohol, Benzodiazepine) und Doppel-diagnosen. Neben Menschen, die zur Entgiftung von Alkohol und/oder Medikamenten kommen, werden auch Patienten behandelt, die an einer psychiatrischen Störung (z. B. Depression, Angst, akute/chronische Belastungsreaktion, Schmerzsyndrome) leiden sowie gleichzeitig einen Missbrauch bzw. eine Abhängigkeit von Alkohol oder Medikamenten entwickelt haben. Kostenträger der Behandlung sind die Krankenkassen. Die Unterbringung der Patienten erfolgt in 2- und 3-Bett-Zimmern. Die Station steht Allgemein- und Privatpatienten zur Verfügung.

### Wie erfolgt die Aufnahme bei uns?

Anmeldungen sind täglich möglich. Die Aufnahmen erfolgen mit Absprache kurzfristig, in der Regel spätestens jedoch innerhalb der folgenden drei Tage.

Zur Anmeldung wenden Sie sich bitte direkt an unsere Station (siehe Kontakt).

### Chefarzt

Bertram Schneeweiß

### Pflegedienstleiter

Rudolf Dengler

## Kontakt

### kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils)

Station A5 Alkoholentzug

Bräuhausstraße 5

84416 Taufkirchen (Vils)

Telefon | 08084 934-246

Fax | 08084 934-595

E-Mail | [info.iak-tfk@kbo.de](mailto:info.iak-tfk@kbo.de)

Web | [iak-kt.de](http://iak-kt.de)



Hinweis:

Für einen besseren Lesefluss schließt die männliche Form die weibliche mit ein.

### Sie erreichen uns:

**Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:** Von München nach Erding mit S-Bahn 2. Weiter von Erding nach Taufkirchen (Vils) mit Bus 562, am Wochenende mit der Linie 5620. Alternativ von München nach Dorfen mit der Regionalbahn München – Mühldorf. Ab Dorfen mit Bus 9403 nach Taufkirchen.

Fahrplaninfo: [mvv-muenchen.de](http://mvv-muenchen.de) oder [rvo-bus.de](http://rvo-bus.de)

## Alkoholentzug



A 5



## Qualifizierter Entzug am Menschen orientiert

Oft fühlen sich Abhängige völlig überfordert, beschämt und hoffnungslos und wissen nicht, wie sie aus dem Teufelskreis Sucht ausbrechen können. Mit gezielter Aufklärung, individueller Hilfestellung und motivierender Therapie bieten wir Hilfe in dieser härtesten Phase der Behandlung an. Behandlungsinhalte sind der sichere und verträgliche Entzug, der achtsame Umgang mit sich, dem Hier und Jetzt und der Umgebung, der Umgang mit Rückfallsituationen und das Wiederentdecken eines ausgeglichenen Lebensstils.

## Unser „Grundkonzept Qualifizierter Entzug“ umfasst:

- Umfangreiche Diagnostik (psychisch und körperlich)
- Medikamentengestützte Entzugsbehandlung
- Aufklärung und Psychoedukation über die Erkrankung „Sucht“
- Behandlung der Entzugssymptomatik und der weiteren Erkrankungen (psychiatrische, körperliche)
- konkrete Planung der weiteren Versorgung (einschließlich der Vermittlung in Suchtentwöhnungseinrichtungen)
- Arbeit mit Angehörigen
- Motivationsarbeit
- Krisenintervention und Rückfallprophylaxe
- Umgang mit Rückfall
- Kontakt zu Selbsthilfegruppen

## Aufnahmekriterien

Die Vermittlung von Patienten erfolgt vorwiegend über Hausärzte, Psychiater, Nervenärzte, Kliniken und Suchtberatungsstellen oder Eigeninitiative. Eigenanmeldung ist erwünscht.

## Behandlungsdauer

Die Behandlungsdauer ist den individuellen Bedürfnissen angepasst, sie beträgt im Durchschnitt ca. 2–3 Wochen.

## Ausschlusskriterien

- Schwerstpflegebedürftige Patienten/akute schwere internistische Begleiterscheinungen
- akute Fremd- oder Selbstgefährdung
- Opiatabhängigkeit (wird auf Station S4 behandelt)

## Unser Team:

- Fachärzte für Psychiatrie und Psychotherapie
- Fachkrankenschwester
- Psychologische Psychotherapeuten
- Sozialpädagogen
- Gestaltungs-, Ergo- und Bewegungstherapeuten

## Therapieangebote

- Qualifizierte suchtmmedizinische Entzugsbehandlung
- Gruppentherapie zur integrierten, qualifizierenden Suchtbehandlung
- Selbsthilfe-Gruppen
- Information über Suchthilfe
- achtsamkeitsbasierte Rückfallprävention
- Entspannungstraining
- progressive Muskelentspannung nach Jacobsen
- Sport- und Bewegungstherapie in Groß- und Kleingruppen
- Yoga für Einsteiger
- Ohrakupunktur nach dem NADA-Konzept
- Aromatherapie
- Ergotherapie
- Gestaltungstherapie

## Spezialangebote

In Einzelfällen nach Absprache Aufnahme des jeweiligen Partners, wenn auch dieser einen Entzug machen will.